

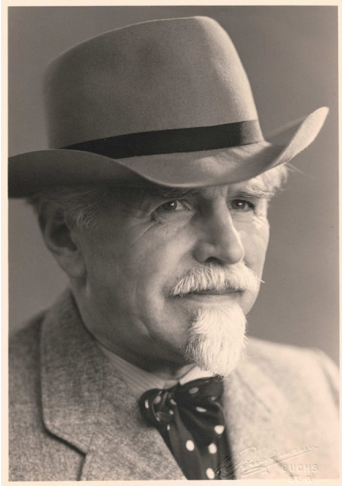
Graf

Farbberatung – Farbgestaltung – Realisation



«Farbe macht schön.»

«Wir tragen unsere Werte weiter.»



Carl Ernst Graf

Die Graf Malerei AG blickt auf eine langjährige Geschichte zurück: Carl Ernst Graf gründete das Malergeschäft im Jahr 1931. Sein Sohn Carl Ernst Graf Junior übernahm 1952 und leitete es ganze 34 Jahre weiter, bis 1986 Peter Graf die Firma in dritter Generation weiterführte.

Am 1. Juli 2019 erfolgte die Übernahme der Graf Malerei AG durch Hermann Thoma, der bereits 1991 zur Firma stiess und schon bald Mitglied der Geschäftsleitung wurde.

Innovation ist ein Grundpfeiler der Graf Malerei AG. So entstand 1993 das eigene Markenprodukt «Collection Le Clou», das für dekorative Maltechniken steht. Bereits ab dem Jahr 2000 führte der Malereibetrieb die Farbgestaltung per EDV ein. Vier Jahre später erfolgte die Unterteilung in die Bereiche Farbberatung, Farbgestaltung und Realisation.

Um die Vision der Graf Malerei AG zu stärken, wurde im Jahr 2005 der Firmenauftritt inkl. einer modernen Website erneuert. Ein unverwechselbares Erscheinungsbild, das für Qualität und Zuverlässigkeit steht!



V.l.n.r.: Hermann Thoma und Peter Graf

16 Nr. 6 FREITAGSAMSTAG, 10./11. JANUAR 2020 WIRTSCHAFT Herberberger & Wertschöbinger

BUCHS: Die Malerei Graf hat sich zu einem stattlichen Unternehmen der Baumaalerei entwickelt

Dritte Generation in modernem Malerbetrieb

11 Jla. Der Mensch erlebt kein Tag, an dem er nicht mit der Arbeit des Malers konfrontiert wird. Jeder Raum, jedes Gebäude, jede Tür und jede Maschine hat vom Maler ein farbiges Kleid bekommen. Dies gilt für alle Lebenssituationen, ob nun am Arbeitsplatz, in der Freizeit (Ferien) oder im Krankenhaus. «Überall ist Farbe, heisst es in einem zeitgemässen Slogan. Nimmst man diese Tatsache ernst, bewirkt sie zu Kenntnis, merkt man bald, dass der Fachmann für Farbgestaltung allorts mit viel Liebe zum Detail gewirkt hat. Daraus resultiert ein Stück Lebensqualität.

Zwar ist der Malerbetrieb auch heute zu einem grossen Teil damit beschäftigt, mit Farbe Bausubstanz zu schmücken und zu schützen. Ein moderner Malerbetrieb kommt aber um eine grosse Leistungspalette mit vielen Beschäftigungstechniken und Dienstleistungen nicht herum, will er am Markt erfolgreich teilhaben. Es gehört zum Tätigkeitsgebiet des Malers, wenn Blech- und Stahlelemente, Fensterrahmen oder Möbel gespritzt werden müssen, damit eine Korrosion solcher Teile verhindert wird. Es ist ebenfalls der Maler, der mithilfe, das Bauwerk von Verfall an statischer Bausubstanz zu bewahren, die durch Unterrostungen und Abplatzungen bei (Beton) Bauten auftreten können. Dazu kommt das Tapezieren, und es ist der Stolz des Malers, sich in dieser Sparte besonders zu profilieren. Schliesslich fallen dem Maler auch gestalterische Aufgaben mit dekorativen Techniken wie Marmorieren, Schablonieren, Schwammtechnik oder Vergolden zu, damit er anforderungsreiche Dekorationsarbeiten zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft ausführen kann.

All diese knapp umrissenen Tätigkeiten des Malergewerbes führt man nach neuesten Erkenntnissen, mit zeitgemässen Materialien und Hilfsmitteln bei der Malerei Graf, Buchs, aus, deren «Einzugsbereich» vom Stammsitz ausgehend bis nach Oberriet reicht. Die Leistungspalette dieses Buchser Unternehmens umfasst neben der klassischen Baumaalerei mit Beschichtungen in Neubauten, vor allem Renovierungen, aber auch Restaurierungen an historischen Objekten und das Verputzen von Hebelsteinen.

Die Gewerbefamilie Graf betrachtet ihre Mitarbeit als Partner. Ein kollegiales Arbeitsklima unter den gut 20 Mitarbeitern mit zum Teil langjähriger Firmenzugehörigkeit trägt zur Befriedigung im Beruf bei. 28 Burschen und vier Mädchen wurden bisher zur MalereiMalern ausgebildet. Lehremeister und Mitarbeiter haben die Ausbildung der jungen Leute unter so erfolgreich gefördert, dass bisher alle dieser Bewerber die Abschlussprüfung beim ersten Versuch bestanden haben. Der Unterricht an der Gewerbeschule kann mit dem Besuch der gestalterischen Berufsmittelschule in St. Gallen ergänzt und nach bestandener Berufsaufnahme auch beim Maler – wie bei allen Bauberufen – ein HTL-Studium beruflich weiterführen. «Ein Maler hat viele Möglichkeiten», betont Peter Graf. «Ehemalige Lehrlinge unserer Firma sind heute als erfolgreiche Berufsläufer im Malergewerbe tätig, aber auch als Verkäufer von Lacken und Farben, als Versicherungsberater, als Geschäftsführer oder gar als Zeichenlehrer am Gymnasium erklärte er.

Als Arbeitgeber fördert die Malerei Graf die Weiterbildung. So aktualisieren die Mitarbeiter an über hundert Kursstagen pro Jahr ihr Wissen und Können fachlich, organisatorisch und hinsichtlich Zusammenarbeit.

Mit der Filiale näher am Markt In Jüngster Vergangenheit führte die Firma Graf Malerei recht häufig Mitarbeiter in der Gemeinde Seewis, teilweise in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Fachfirmen aus. Neubauten und Renovierungen wie die Büromöbelwerkstatt, die Heideckersfabrik Proppe, die Kirche St. und das Rathaus Främsen sind nur einige Beispiele. Daraus ist der Entschluss gewachsen, in diesem Teil unserer Region eine Filiale zu eröffnen. Mit Hermann Thoma, dipl. Malerpolier, fand sich ein in der Gemeinde Seewis wohnender Mitarbeiter, der mit Interesse und Fachkenntnis die Filiale aufbauen wird. Vor der Übernahme dieser neuen Aufgabe hat er unter anderem im vergangenen Sommer im Städtchen Werdenberg die neuesten Restaurationsarbeiten ausgeführt.

Die Geschäftsführung der Firma Graf Malerei (von links): Hermann Thoma, Peter, Werner, Ernst und Bae Graf.

Die zwei Mitarbeiter, Johann Zolotas (links) und Dieter Rutz, mit je über 30 Dienstjahren bei Arbeiten auf dem Bau.

«Wir meistern unsere Aufgaben im Team.»



Hermann Thoma



Dominik Lenherr

Unser Team besteht aus gut acht Fachpersonen. Vorwiegend betreuen wir unsere Kunden vor Ort, ein kleiner Anteil widmet sich den Arbeiten im Büro.

Unsere Mitarbeitenden absolvierten Weiterbildungen zum eidg. dipl. Malermeister, Vorarbeiter SMGV, Farbgestalter HF, Projektleiterin Farbe SMGV und Baustellenleiter/in.



Tanja Wenk



Hansuli Eggenberger

Unsere Fachkräfte geben Ihr Wissen mit Freude an 2 bis 3 Auszubildende weiter. Stetige Weiterbildung vom Lehrling bis zum Meister gehört zu unserer Firmenphilosophie.

Als Mitglied des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV garantieren wir Lohngleichheit für Frau und Mann sowie attraktive Anstellungsbedingungen.



Manuela Bösch



Chiara Erben



Dagmar Brozova



Fabienne Neu



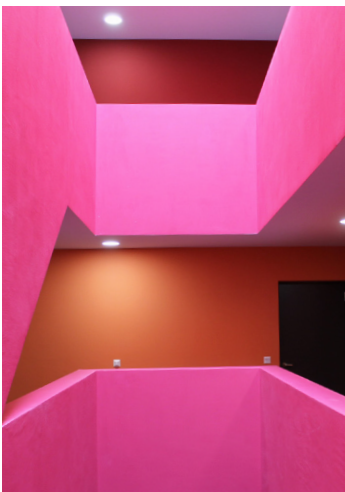
Nina Gerold

«Kundenzufriedenheit ist unsere Strategie.»



Wenn wir von Firmenstrategie sprechen, so behalten wir primär unsere Qualität im Auge. Diese soll in allen Bereichen das Optimum erreichen und beibehalten, beziehungsweise besser werden. Das betrifft die Qualität gegenüber dem Auftraggeber, aber auch gegenüber der eigenen Firma und dem Team. Als Konsequenz dieser Gewichtung stellt sich die Kundenzufriedenheit automatisch ein, die uns wiederum belohnt und Antrieb gibt:

- Ein motivierendes und qualitätsförderndes Arbeitsklima
- Langjährige, gut ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Ökologisch sinnvolle, realisierbare und bezahlbare Lösungen
- Gezielte Weiterbildung im Team



Als kurz- und mittelfristiges Ziele sehen wir die stete Aktualisierung des Wagen- und Maschinenparks, die Fokussierung auf neue Materialien und Techniken in unserer Branche, sowie eine gesunde und stabile Firma, die zu gegebener Zeit in neue Hände übergehen und erfolgreich weiterbestehen kann.

Unsere Arbeit ist unsere Identifikation – Handwerk vom Feinsten!

Hermann Thoma
Inhaber und Geschäftsführer

